

HOLP

Großes Interesse für RotoTop bei Eisenwagen

Zahlreiche Besucher verfolgten auf dem Stand der Eisenwagen Baumaschinen GmbH aus Himberg bei Wien die Vorführung des Drehantriebs RotoTop von Holp. Geschäftsführer Ing. Wolfgang Eisenwagen zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Messe: „Wir hatten wirklich sehr interessierte Kunden, mit denen wir qualitativ hochwertige Gespräche führen konnten. Bisher kannten noch wenige den RotoTop, doch wir konnten

hier sehr viel zeigen und erklären und haben mittlerweile auch schon einige Angebote rausgeschickt.“ Eisenwagen ist der Überzeugung, dass man auch im derzeit generell schwierigen Marktumfeld, das von großer Investitionszurückhaltung geprägt ist, mit dem RotoTop Unternehmer überzeugen kann, wenn man diesen aktiv mit Vorführungen präsentiert und die Kunden auch selbst testen lässt.

Michael Jakobi, für Österreich zuständiger Vertriebsmitarbeiter von Holp, ergänzt: „Jeder, der sich einmal selbst mit dem RotoTop befasst und diesen ausprobiert, versteht sehr schnell, warum er zu signifikanten Leistungssteigerungen von Mitarbeitern und Maschine führt, Handarbeit ersetzt und damit für mehr Effizienz auf der Baustelle sorgt sowie dafür, dass dem Unternehmer am Ende trotz angespannter Kostenstrukturen mehr Ertrag am Auftrag bleibt.“ Dank der großen Drehdurchführungen gebe es hier auch keine Einschränkungen bei harten Einsätzen mit Anbaugeräten mit hohem Ölbedarf wie beispielsweise Fräsen. Darüber hinaus amortisiert sich der RotoTop äußerst schnell: Zum einen über die Einsparungen durch Effizienzsteigerungen sowie weniger Kosten für Manpower und Kraftstoff, weil durch die hohe Flexibilität der Endlosdrehung der Bagger seltener versetzt werden muss. Der zweite Weg der Amortisation besteht darin, dass alle weiteren Anbaugeräte nicht mit Drehmotor gekauft werden müssen, sondern durch den RotoTop endlos drehbar gemacht werden, sodass bei deren Beschaffung weiter eingespart werden kann. Gefragt, warum er den Vertrieb der Holp-Geräte übernommen hat, führt Wolfgang Eisenwagen die genannten Gründe auf und ergänzt: „Wir bekommen wirklich tollen Support von Holp und von Michael Jakobi. Es wird alles auf Augenhöhe besprochen und erklärt. Mit dieser Rückendeckung kann man erfolgreich arbeiten.“

www.holp.eu | www.eisenwagen.co.at



Die maximale Flexibilität des RotoTop wurde am Stand der Firma Eisenwagen demonstriert (von links): Michael Jakobi ist Ansprechpartner für Holp Produkte für die Händler in Österreich. Im Bild mit Ing. Raphael Ulbrich (Werkstättenleiter der Firma Eisenwagen) und einem Bobcat E60 mit RT062.160 und Martinswechsler.

Das Team von Eisenwagen mit dem Develon DX165WR-7, der mit einem RotoTop der neuesten Generation ausgestattet ist.

